

Korbach

Margot David, geb. Nussbaum¹

geb. 27.8.1931 in Korbach

Eltern:

Kaufmann Max Nussbaum (1894-?) und

Martha, geb. Scharfenberg (1900-?)

Geschwister:

Adolf (1926-31)

Helga, geb. 1930

Ehemann:

Hermann David aus Berlin

Kinder:

Tochter

Sohn

Beruf:

Zahnärztin

Wohnung:

Stechbahn 14

1931

Am 27. August wurde Tochter Margot in Korbach als drittes Kind des 37jährigen Kaufmanns Max Nussbaum und seiner 31jährigen Ehefrau Martha, geb. Scharfenberg, geboren. Zur Familie gehörte die 1 ½ -jährige Helga; Bruder Adolf war zwei Monate vor Margots Geburt im Alter von fünf Jahren gestorben. Die Eltern hatten ein Geschäft für Manufaktur- und Konfektionswaren im Haus Stechbahn 14

1934

Am 31. März 1934 wurde eine Schaufensterscheibe durch zwei Schüsse zertrümmert.²

1937

Max und Martha Nussbaum emigrierten mit ihren zwei Töchtern im Januar nach Rio de Janeiro in Brasilien. Da Ehemann Max nicht sofort Arbeit fand, eröffnete Martha Nussbaum eine Pension.

Max Nussbaum fand dann auch wieder im Wäschehandel einen Arbeitsplatz.

Margot und ihre Schwester kamen in Rio de Janeiro in eine Schule und lernten sehr schnell Portugiesisch.

Margot und Hermann David besaßen Ende der 80er Jahre des 20. Jahrhunderts eine Firma, in der Luftturbinen für Zahnarztbohrer hergestellt werden.

1987

Im August besuchten Margot und Hermann David Margots Heimatstadt Korbach.

¹ Wilke, S. 216f.

² Quelle: Marion Möller/Schüler/innen der Alten Landesschule: Spuren jüdischen Lebens und nationalsozialistischer Machtdemonstration. Der andere Stadtführer durch Korbach/Waldeck, Korbach 2008, S.